

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Ausschussbetreuender Fachbereich 2-Finanzen	Datum 18.05.2001
	Schriftführer Herr Büchel
	Telefon-Nr. 02202/14-2607
Niederschrift	
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	Sitzung am 17.05.2001
Sitzungsort Rathaus Bensberg, Ratssaal, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach	Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis) 17:00 Uhr – 17:35 Uhr
	Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis) keine
Sitzungsteilnehmer Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis	
Tagesordnungspunkt	
Inhalt	

A Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 22.03.2001 (Öffentlicher Teil)**
- 3. Bericht über die Durchführung der in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 22.03.2001 gefassten Beschlüsse (Öffentlicher Teil)**
298/2001
- 4. Mitteilung des Vorsitzenden**
- 5. Mitteilung der Bürgermeisterin**
- 6. Sanierung der Stadthäuser**
- Sanierung der Toilettenanlagen im Treppenhaus des Stadthauses Konrad-Adenauer-Platz
296/2001

7. **Über- und ausserplanmässige Ausgaben 2000**
299/2001
8. **Über- und ausserplanmässige Ausgaben 2001**
300/2001
9. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

A Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanz- und Liegenschaftsausschusses fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 22.03.2001 (Öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Bezüglich der der Niederschrift als Anlage beigefügten Darstellung über die Zuschüsse an die Karnevalsvereine bittet Herr Hoffstadt noch um eine detaillierte Aufstellung darüber, was an jeden einzelnen Karnevalsverein gezahlt wurde.

3 Bericht über die Durchführung der in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 22.03.2001 gefassten Beschlüsse (Öffentlicher Teil)

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilung des Vorsitzenden

keine

5 Mitteilung der Bürgermeisterin

Herr Kotulla informiert den Ausschuss über die aktuelle Steuerschätzung des Bundes vom heutigen Tage. Hiernach ist für den Bund, die Länder und Städte und Gemeinden bis zum Jahre 2004 mit Steuerausfällen in Höhe von 65,3 Mrd. DM zu rechnen. Für dieses Jahr fällt auf die Städte und Gemeinden ein Anteil von etwa 2 Mrd. DM.

Wieviel dies für die Stadt Bergisch Gladbach sein wird, kann derzeit nicht gesagt werden.

Weiterhin teilt er mit, dass -wie bereits mitgeteilt- bei der Stadt Bergisch Gladbach bis zum Erreichen des Haushaltsansatzes bei der Gewerbesteuer noch etwa 14 Mio. DM fehlen. Diese Entwicklung hat sich weiterhin verfestigt.

Beim Einkommensteueranteil kann nach dem I. Quartal noch keine Prognose gegeben werden. Aber auch hier ist zu erkennen, dass die Entwicklung spürbar nach unten geht.

Bei den Zuweisungen nach dem GFG hat die Stadt mit Verbesserungen in Höhe von

1,5 Mio. DM gerechnet. Tatsächlich sind dies aber nur etwa 900.000 DM. Bei der Kreisumlage wird der Kreis durch einen Nachtragshaushalt etwa 1,2 Mio. an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergeben. Auch dies ist weniger als erwartet.

Aus diesem Grunde habe er am 02.05.2001 eine Verfügung erlassen, in der die vom Rat im Rahmen des Haushalts beschlossenen Leitlinien nochmals bekräftigt wurden. Demnach sind ab sofort alle disponiblen Ausgabenansätze vorerst mit 20 % gesperrt. Dies gilt auch für die aus dem Haushalt ausgegliederten städtischen Einrichtungen, sofern sie durch Zuschüsse des kameralen Haushalts finanziert werden. Weiterhin ist eine halbjährige Wiederbesetzungssperre verfügt worden, um auch im Personalkostenbereich Einsparungen zu erzielen.

Auf eine Frage von Herrn Hoffstadt antwortet Herr Kotulla, dass hiervon die Zuschüsse an die freien Träger nicht betroffen sind, sofern der Bestand von Sozial- und Jugendeinrichtungen durch eine Mittelkürzung gefährdet ist. Aber für das Jahr 2002 muss auch auf diesem Gebiet an Einsparungen gedacht werden.

Ausserdem informiert er den Ausschuss darüber, dass das Land von der derzeitigen Zuschussweise bei der Schulfinanzierung ab dem Jahre 2002 abweicht. Wie bereits seit längerem von den Kommunen gefordert, werden keine projekt- bzw. bedarfsorientierte Zuschüsse mehr gezahlt, sondern Pauschalen. Hierfür wird das Land insgesamt 750 Mio. DM zur Verfügung stellen. Wie dieser Betrag auf die einzelnen Kommunen aufgeteilt werden soll, steht derzeit noch nicht fest. Auch kann noch nicht gesagt werden, ob sich hierdurch für die Stadt Bergisch Gladbach eine Verbesserung oder Verschlechterung ergibt.

Als letztes informiert er darüber, dass bei der Sanierung der Johannes-Gutenberg-Realschule während des I. Bauabschnittes entgegen des eingeholten Gutachtens Verzögerungen eintreten. Dies ist damit zu begründen, dass nicht wie eingeplant um 13:00 Uhr sondern erst um 14:00 Uhr begonnen werden kann und aus Nachbarschutzgründen nicht bis um 22:00 Uhr sondern nur bis 20:00 Uhr gearbeitet werden kann. Weiterhin kommen höhere zu sanierende Flächenanteile hinzu.

6 Sanierung der Stadthäuser
- Sanierung der Toilettenanlagen im Treppenhaus des Stadthauses Konrad-Adenauer-Platz

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Sanierung der Toilettenanlagen im Treppenhaus des Stadthauses am Konrad-Adenauer-Platz wird – vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung - zugestimmt.

Über- und ausserplanmässige Ausgaben 2000

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8 Über- und ausserplanmässige Ausgaben 2001

Nachdem Frau Müller-Veit auf Anfrage von Herrn Dr. Fischer die Bauausführung der Bahnsteigerhöhung und die Gründe für die hohen Kosten erläutert hat, wird folgender Beschluss gefasst:

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung (der F.D.P.-Fraktion)

Beschlussvorschlag:

1. Die Zustimmung zur Leistung und Deckung der über- und ausserplanmässigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2001 in Höhe von 240.000,00 DM wird gemäß § 82 Abs. 1 GO NW erteilt.
2. Die vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2001 genehmigten über- und ausserplanmässigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 6.200,00 DM werden gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zur Kenntnis genommen.

9 Anfragen der Ausschussmitglieder

keine

Der Ausschussvorsitzende schliesst um 17:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Orth
(Vorsitzender)

gez. Büchel
(Schriftführer)

Gesehen:

Verwaltungsvorstand I gez. Kotulla

Fachbereich 2 gez. Steinbach

Fachbereich 8 gez. Martmann

Teilnehmerliste

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Orth

Mitglied -CDU-

Herr Albrecht

Herr Binding

Herr Haasbach

Herr Jung

Herr Dr. Kassner

Herr Sacher

Frau Schu

Frau Wörsdörfer

Mitglied -SPD-

Herr Freese

Herr Hoffstadt

Herr Kleine

Mitglied -F.D.P.-

Herr Dr. Fischer

Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-

Herr Schnöring

Mitglied -KID-

Herr Blask